

# Maßnahmenplan 2018

ALDI International Services GmbH & Co. OHG (für ALDI SÜD Deutschland) hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 11 Ziele gesetzt.

## Verbindliche Ziele

ALDI International Services GmbH & Co. OHG (für ALDI SÜD Deutschland) hat bereits 7 verbindliche Ziele für 2018 erreicht.

### Ziel für das Jahr 2018

#### Good Housekeeping

**Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette**

Kommunikation des Textilbündnis-Chemikalieninventars an unsere Geschäftspartner. Zusätzlich unterstützen wir Produzenten bei der ordnungsgemäßen Lagerung von Chemikalien basierend auf den im Rahmen der Chemical Management Audits erstellten Korrekturpläne (Corrective Action Plans, CAPs).

#### Steigerungsziel Baumwolle

**Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 30 %**

**davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 15 %**

Dabei setzen wir auf Baumwolle von Fairtrade und zertifizierte Bio-Baumwolle nach dem GOTS und OCS Standard. Zudem beziehen wir Baumwolle von der Initiative „Cotton made in Africa“ und der „Better Cotton Initiative“. Weitere Informationen unter: [aldi-sued.de/einkaufspolitik-baumwolle](http://aldi-sued.de/einkaufspolitik-baumwolle)

#### Bewusstseinsbildung

**Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:**

Auswirkungen der Einkaufspraktiken

Erarbeitung und Implementierung eines Konzepts zur Sensibilisierung der Textileinkäufer für die Auswirkungen von Einkaufspraktiken auf die Arbeitsbedingungen in Produktionsstätten.

## Frei wählbare Ziele

### Ziel für das Jahr 2018

#### Naturfasern

**Erstellung einer Ökobilanz für die von uns eingesetzten Fasern**

Ermittlung des Faserfußabdrucks (Wasser, Abfall und CO<sub>2</sub>) im Rahmen der Teilnahme am European Clothing Action Plan (ECAP).

#### Naturfasern

**Erstellung einer Ökobilanzierung für die von uns eingesetzte Schurwolle**

Ermittlung des Faserfußabdrucks der für ALDI SÜD Deutschland eingesetzten Schurwolle im Rahmen der Teilnahme am European Clothing Action Plan (ECAP).

**Unterstützung der Lieferkette  
Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt**

Aktive Teilnahme an der Projektgruppe zu existenzsichernden Löhnen, um ein kollektives Vorgehen in Form einer Bündnisinitiative voranzutreiben und den Austausch zwischen wichtigen Stakeholdern zu fördern.

**Unterstützung der Lieferkette  
Unterstützung der Lieferkette bei der Umsetzung unserer Vorgaben durch die Weitergabe von Begleitinformationen und Materialien zu:**

soziale Anforderungen

Durchführung von bedarfsorientierten Trainings und Workshops für ausgewählte Geschäftspartner, um die Umsetzung und Einhaltung unserer sozialen Anforderungen in der Lieferkette zu optimieren.

**Unterstützung der Lieferkette  
Förderung von Trainingsmaßnahmen zu:**

Saatgutsicherheit

Start der Kooperation mit Fairtrade bzgl. Trainingsmaßnahmen zur Förderung der Verfügbarkeit von gentechnikfreiem Baumwoll-Saatgut in lokalen Kooperativen in Zentralasien.

**Unterstützung der Lieferkette  
Förderung von Exzellenzprogrammen oder anderen Auszeichnungen für die Umsetzung der Bündnisziele für Produzenten und Geschäftspartner zu:**

Kinderbetreuung

Konzeptionierung und Implementierung von Schulungsmaßnahmen zur Verbesserung von Kindertagesstätten und Betreuungsangeboten in ausgewählten Produktionsstätten unseres ALDI Factory Advancement (AFA) Project in Bangladesch.

**Zugang zu Beschwerdemechanismen  
Unterstützung von Produzenten bei der Einführung eines effektiven Beschwerdemechanismus**

Unterstützung bei der Entwicklung einer Bündnisinitiative zur Etablierung effektiver Beschwerdemechanismen in Produktionsländern.

**Abhilfe und Wiedergutmachung  
Ausweitung unseres Mechanismus für Abhilfe, Wiedergutmachung und Rehabilitation im Falle von Vorfällen in der Lieferkette um folgende Themen:**

Strategische Kooperation

Etablierung einer strategischen Kooperation mit einer zivilgesellschaftlichen Organisation, die auf Abhilfe- und Wiedergutmachungsmechanismen im Falle von Vorfällen in der Lieferkette spezialisiert ist.